



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadt- und Regionalnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Historisches und Aktuelles aus der Region auch im Internet unter www.scheibenberg.com

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Mai 2011

Nummer 249



Kindergarten „Bergwichtel“

Ganz intensiv erforschen unsere kleinen und großen „Bergwichtel“ unseren heimatischen Wald.

Seite 5



Christian-Lehmann-Mittelschule

Am 05. März besuchten interessierte zukünftige Schüler mit ihren Familien unsere Schule.

Seite 8

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

am 16. April 2011 nahmen über 30 Scheibenger und Oberscheibener mit ihren Kindern am ersten „Frühjahrsputz“ in unserer Stadt teil. Es gab zwar schon früher Pflege- und Reinigungsaktionen in Scheibenberg, in dieser Art war es jedoch eine Premiere. Ich war sehr erstaunt über die rege Teilnahme und noch mehr über das beeindruckende Ergebnis.

Gemeinsam wurden an diesem Vormittag Wege, Straßenränder, Straßengräben und Bachläufe in Augenschein genommen und von Unrat, Hundekot, Müll und Schrott befreit. Es ist bedauerlich und ärgerlich zugleich, was alles achtlos oder auch bewusst einfach in die Umwelt geworfen wird. In diesem Umfeld leben wir aber und hier wollen wir uns mit unseren Kindern und Enkelkindern wohlfühlen.

Flaschen, Gläser, Verpackungen aller Art, Regenschirme, Autoräder, Reifen, Fernseher, Blechteile, Plastik ... bis hin zum Hundekot, alles war zu finden. Ein voller Müllcontainer muss nun ordnungsgemäß entsorgt werden. Ich finde es gut, dass bei dieser Aktion die Bürgerschaft, vor allem aber auch einige unserer Kinder, einmal von der Achtlosigkeit in unserem Land Kenntnis erhalten haben. Es ist sehr wichtig, an dieser Stelle zu sensibilisieren und wachzurütteln.

Woche für Woche reinigen unsere Bauhofmitarbeiter viele Bereiche unserer Stadt immer und immer wieder. Manche der Mitarbeiter resignieren dabei und haben mir schon des Öfteren ihren Unmut über diese Unart zum Ausdruck gebracht. Es ist verständlich, denn immer wieder den Dreck von anderen wegzuräumen macht einfach keinen Spaß.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, helfen Sie bitte alle mit, diesen Schlendrianen das Handwerk zu legen. Jeder in unserer Stadt ist für die Sauberkeit und Ordnung mit zuständig, die Stadt gehört nicht dem Stadtrat oder dem Bürgermeister, es ist unsere Stadt, in der wir gemeinsam leben und uns wohlfühlen wollen.

Herzlichen Dank an alle fleißigen kleinen und großen Helfer, danke für die Unterstützung an diesem Samstagvormittag. Vielen Dank auch an die Kindergartenküche, die Freiwillige Feuerwehr

und den Bauhof für alle Vorbereitung und Unterstützung dieser Aktion.



Ich denke, es war eine kleine Mühe mit einem großen Effekt. Wir sollten diesen „Frühjahrsputz“ zur alljährlichen Tradition in Scheibenberg werden lassen.

Ich wünsche Ihnen allen einen frühlingshaften und sonnigen Monat Mai.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- Mai -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 03733/19222 zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen

- Mai -



Geburtstage

01. Mai Frau Karin Heß, Bahnhofstraße 14	70
02. Mai Frau Marion Wagner, Parksiedlung 1	70
03. Mai Frau Elfriede Hüller, Lindenstraße 15	90
07. Mai Frau Elfriede Enderlein, Silberstraße 33	75
12. Mai Herr Gottfried Bauer, Silberstraße 28	83
13. Mai Herr Erich Groß, R.-Breitscheid-Str. 40	83
18. Mai Herr Egon Stoll, Dorfstraße 22B	83
18. Mai Frau Christa Süß, Lindenstraße 37	70
22. Mai Frau Christa Hofmann, Crottendorfer Str. 7	80
24. Mai Frau Renate Schulze, Lindenstraße 27	75
25. Mai Frau Ilse Barnickel, Laurentiusstraße 7	88
25. Mai Frau Marianne Wenzel, Bahnhofstraße 11	86
26. Mai Herr Heinz-Rolf Hutt, R.-Breitscheid-Str. 30	70
27. Mai Frau Erika Szczecinski, Am Regenbogen 16	83
30. Mai Herr Berthold Gerstner, August-Bebel-Str. 6	70

Ehejubiläen

06. Mai zum 50. Hochzeitstag
Herr Winfried und Frau Holdine Seltmann, Elterleiner Str. 12

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	Seite 02
Geburtstage und Ehejubiläen	Seite 02
Glockenförderkreis	Seite 03
Sitzungstermine	Seite 03
Ortsteil Oberscheibe	Seite 04
Kindergarten „Bergwichtel“	Seite 05
Christian-Lehmann-Grundschule	Seite 07
Naturschutzzentrum Erzgebirge	Seite 08
EZV Scheibenberg	Seite 09
Veranstaltungen	Seite 09
Scheibengerger Netz	Seite 10
FFW Scheibenberg	Seite 11
SSV Scheibenberg	Seite 12

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

- Mai -

Ist dem Aushang zu entnehmen.

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsanahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelin Straße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

Buchlesung für Kinder

Peter Schmidt

**Meine ersten Bücher oder
Wie wird man vom „Lesemuffel“ zum Bücherwurm ?**

Sonnabend, 28.05.2011 · 11.00 Uhr · Rathaus Scheibenberg / Bücherei

Erwachsene dürfen auch gerne kommen.

Am 03.05. und 10.05. bleibt die Bücherei wegen Urlaub geschlossen.

Beratung · Konzeption · Gestaltung · Realisierung

büro²⁹

Adam-Ries-Straße 29 · Annaberg-Buchholz · Tel. 03733/428679 · www.buero29.de

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am
10. Mai 2011, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss,
Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.

60 Dankeschön

Am 7. April konnte ich meinen 60. Geburtstag feiern und habe einen wunderschönen Tag erlebt. Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche, alle Grüße, Besuche und Geschenke möchte ich mich sehr herzlich bei Ihnen bedanken. Besonderer Dank gilt meiner Familie und meiner lieben Frau.

Sehr gefreut habe ich mich über die vielen Spenden zu Gunsten unserer Glocken.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Andersky



Glockenförderkreis der St. Johanniskirche Scheibenberg e.V.

Seit geraumer Zeit stagnieren die Arbeiten im Kirchturm, weil die Prüfung der Statik zu einem inakzeptablen Ergebnis kam. Die Statik wird also derzeit überarbeitet und solange darf nicht weitergebaut werden. Anderenfalls läuft man Gefahr, dass zwischenzeitlich Gebautes wieder abgerissen werden müsste. So wird unsere und wohl auch Ihre Geduld, liebe Leser, bis ins Unendliche strapaziert. Wann geht es endlich weiter? Ich hoffe, dass es die längste Zeit gedauert hat.

Am Samstag, dem 14. Mai 2011, ist es in der Zeit zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr nochmals möglich, den Turm zu besteigen und das bisher Erreichte in Augenschein zu nehmen. Es ist ja nicht so, als hätte sich bisher gar nichts getan - es kann sich schon sehen lassen. Ein „Hingucker“ ist die sanierte Turmspitze, die jetzt noch von innen besichtigt werden kann. Nutzen Sie die Gelegenheit.

Bitte bringen Sie das gesamte Baugeschehen auch im Gebet vor unseren Herrn, er wird es gut machen - darauf dürfen wir vertrauen. Anlässlich seines 60. Geburtstages hat unser Bürgermeister statt Geschenke um eine Spende für unseren Kirchturm gebeten. Dadurch kamen dem Vereinskonto 2200 Euro zugute. Somit werden derzeit noch 90.000 Euro benötigt. Vielen Dank für alle bisherigen Spenden.

Könnten Sie sich vorstellen, den Fortgang der Sanierung mit einem Dauerauftrag monatlich mit 5 oder 10 Euro zu unterstützen? Wir sind für jede Hilfe dankbar.

Bankverbindung:

„Glockenförderkreis der St. Johanniskirche Scheibenberg e.V.
Sparkasse Erzgebirge, Konto-Nr. 3612015949, BLZ 87054000

Gerhard Mann
im Namen des Vorstandes

Sitzungstermine

Stadttratssitzung

Montag, 16. Mai 2011

Sitzung des Bau- und Verwaltungsausschusses

Mittwoch, 18. Mai 2011

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 11. Mai 2011

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“
im Ortsteil Oberscheibe

Gemeinschaftsausschusssitzung der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau

Mittwoch, 11. Mai 2011

20.00 Uhr in der Gaststätte „Bierquelle“ in Schlettau

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

02.05. - 08.05.	TÄ Dathe Tel. 037297/765649 Tel. 0174/3160020	Gelenau
09.05. - 15.05.	Dr. Meyer Tel. 03733/22734 Tel. 0170/5238534 TA Beck Tel. 037341/48493	Königswalde Gelenau
16.05. - 22.05.	Dr. Weigelt Tel. 0171/7708562 Tel. 0160/96246798	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
23.05. - 29.05.	DVM Schnelle Tel. 0171/2336710	Dorfstraße 22A, Schlettau OT Dörfel
Tel. 0160/96246798	TA Lindner Tel. 037297/476312	Thum/OT Herold
30.05. - 05.06.	Dr. Meyer Tel. 03733/22734 Tel. 0170/5238534	Königswalde

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.



*Am Palmsonntag wurden wir
zur Konfirmation in unserer
St. Johanniskirche
eingesegnet.*

*Für die zahlreichen Glück- und Segenswünsche
und Geschenke bedanken wir uns sehr herzlich.*

Johanna und Olivia Mann

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

vor 5 Jahren, am 6. Mai 2006, wurde die 1876 erbaute Volksschule nach umfangreicher Gebäudesanierung als künftiges „Dorf-gemeinschaftshaus“ vom Bürgermeister Wolfgang Andersky, dem Ortschaftsrat und der Bürgerschaft zur weiteren Nutzung feierlich übergeben.



Bereits am darauffolgenden Sonntag wurde um 14.00 Uhr eine christliche Andacht von Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken im ehemaligen Schulklassenzimmer durchgeführt. Seither finden regelmäßig Sitzungen, Beratungen, Versammlungen, Schulungen der FFW sowie sonstige Zusammenkünfte (Seniorentreffs, Handarbeitsabende, Großmütterkreis usw.) statt. Die vom Kirchen-vorstand der Ev.-Luth. St. Johanniskirche vorgeschlagene Empfehlung, jährlich zweimal einen Gottesdienst im Ortsteil Oberscheibe durchzuführen, wird vom hiesigen Ortschaftsrat begrüßt und wurde bereits am 3. April 2011 (um 14.00 Uhr) mit Einläuten der aus Grumbach stammenden Kirchturm-glocke verwirklicht.

Herr Pfarrer Schmidt-Brücken war über den guten Abend-mahlsgottesdienst- Besuch sehr erfreut. Ob früher derartige Veranstaltungen hierorts stattfanden, kann mangels fehlen-der Zeitzeugen nicht mehr nachgewiesen werden. Jedenfalls war während der Zeit der Diktaturen nicht erlaubt, in staat-lichen Einrichtungen kirchliche Dienste vorzunehmen. Zurück-kommend auf den Artikel des Erzgebirgszweigvereins von (U. Flath) in der April-Amtsblatt-Ausgabe können wir hiermit kundtun, dass die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses voll seinen „Sinn und Zweck“ erfüllt.

Wir als Ortschaftsrat sind für die vielseitigen Aktivitäten unse-rer Bürger und Bürgerinnen zur Nutzung der angebotenen Mög-lichkeiten sehr dankbar. Dem EZV Scheibenberg, dem auch Oberscheibener angehören, erwidern wir ebenfalls ein freund-liches „Glück auf!“.

Am 16.04.2011 war eine große Reinemachaktion in unserer Stadt organisiert worden. Es haben sich viele Bürger sowie Kamera-dinnen und Kameraden der FFW mit Müllsäcken auf den Weg begeben, um in der Stadt und den Ortsteilen den Müll, vorwie-gend an den Straßenrändern und Gräben, zu beseitigen. Auch in Oberscheibe wurde entlang der B 101 sowie in Richtung Kalk-werk der Müll aufgesammelt.

Ein Dankeschön allen Helfern, welche bereit waren, mit für Sauberkeit zu sorgen. Man kann es kaum glauben, was einfach so in die Straßengräben geworfen wird. Selbst Verkehrsleitpfos-ten werden nicht verschont und landen im Graben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es sollte sich jeder mal Gedanken machen, ob er es in seinem Grundstück auch so machen würde! Alles in allem fanden wir es als gelungene Aktion, für die Sau-berkeit in unserer Stadt und den Ortsteilen beizutragen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, hoffen wir auf einen schönen Monat Mai, welcher uns den Frühling endlich bringen sollte.

Es grüßt mit einem herzlichen „Glück auf!“

Der Ortschaftsrat

Erhard Kowalski
Ortsvorsteher



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge	Konto-Nr.	3582001210
	BLZ:	87054000

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschloss die Ver-auslagung zur Anschaffung von Inventar für das Dorf-gemeinschaftshaus Alte Dorfschule im Ortsteil Ober-scheibe in Höhe von: **6.216,48 Euro**

Im Rahmen von Spenden konnte bis zum 15. April 2011 getilgt werden: **1.260,83 Euro**

Liebe Handarbeiterinnen in Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns wieder am
4. und 18. Mai 2011, jeweils 19.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe



HERSIEG

WIR SUCHEN DRINGEND FÜR UNSERE KUNDEN ZUM KAUF

EFH – ZFH – MFH – ländliche Anwesen
in ANA und ca. 20 km Umkreis

Wir versprechen Ihnen eine solide „Rundumbetreuung“
und freuen uns auf Ihren Kontakt und Ihr Vertrauen.

HERSIEG GmbH
Telefon 037 33 - 18000 · Internet www.hersieg.de

Kindergarten „Bergwichtel“



Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“

Wie im letzten Amtsblatt angekündigt, wollen wir in dieser Ausgabe mehr von unserem Wald - Projekt berichten. Ganz intensiv erforschen unsere kleinen und großen „Bergwichtel“ unseren heimatlichen Wald. Dabei entdecken sie ständig Neues, sind mit großen neugierigen Augen und Ohren sowie mit Lupen unterwegs. Natürlich ist immer ein großer Beutel dabei. Alles, was man im Wald sammeln kann, geht mit in den Kindergarten. Diese Dinge, wie Zapfen, Früchte, Moos, Steine u.v.m., werden dann noch genauer untersucht, zum Teil auseinandergenommen, eingepflanzt oder mit Abbildungen in unseren Büchern verglichen und bestimmt.

Die Größeren haben erkannt, dass unser Scheibener Wald ein Mischwald ist, sind voller Begeisterung dabei, einzelne Bäume zu benennen, deren Rinde zu fühlen, an ihnen zu schnuppern, das Alter zu bestimmen usw. Sie beobachten jetzt im Frühjahr, was sich wie an den einzelnen Bäumen verändert. Sie wissen, wir machen nichts kaputt, hinterlassen keinen Müll und vor allem müssen wir uns leise verhalten. Viele Tiere gründen jetzt im Frühjahr ihre kleinen Familien. Sehen sie selbst, wie schön ein Tag im Wald sein kann.



Förmlich über Nacht hat sich bei uns im Kindergarten einiges verändert. Dafür sind wir sehr dankbar! Von diesen Dingen, die auch für uns Erzieherinnen überraschend geschehen sind, werden wir im nächsten Amtsblatt berichten. Vorerst bleibt uns nur „Danke“ zu sagen!

Liebe Scheibener, eine Frage ist für uns seit einiger Zeit offen. Vielleicht kann auf diesem Weg des Rätsels Lösung gefunden werden. Vor unserer Kindertür stand eines Morgens eine Wippe. Keiner weiß, woher sie kam!? Inzwischen ist sie im Garten fest eingebaut und unsere Kinder haben viel Freude daran! Wir würden uns gern bei diesem Sponsor bedanken! Wer kann uns helfen?

... mit lieben Grüßen, Ihr „Bergwichtel - Team“

WARUM stehen die Arbeiten am Kirchturm still?
WARUM steigen die Baukosten?



Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibener,

viele von Ihnen haben sich sicherlich diese Fragen bei dem derzeitigen Anblick unseres Kirchturmes schon mehr als einmal gestellt. Um darauf eine aus baufachlicher und finanzieller Sicht verständliche Antwort zu geben, bedarf es einen Rückblick zum Beginn des Vorhabens Kirchturmbau. Die ersten Gedanken befassten sich mit der Erneuerung unserer Glockenanlage. Die drei beschädigten und ausgeschlagenen Eisenhartgussglocken sollten durch neue Bronzeglocken ersetzt werden sowie die Neuerrichtung des Glockenstuhles aus Eichenholz statt des durch Korrosion zerfressenen Stahlglockenstuhles. Aus dieser Überlegung heraus gründete sich am 05. April 2008 der Glockenförderkreis der St. Johanniskirche Scheibenberg e.V. Man rechnete für die genannten Maßnahmen mit einer Bausumme von ca. 100.000 EUR und warb tatkräftig um Spenden.

Bei einer Turmbesteigung im Winter 2008/2009 wurden durch eindringendes Wasser bzw. Schnee augenscheinlich erste Schäden am Glockenboden festgestellt, ohne das genaue Ausmaß und deren Folgen zu kennen. Mit dieser Erkenntnis beschloss der Kirchenvorstand, eine erste holzschutztechnische Untersuchung im Bereich Turmstübel und Glockenstube einschließlich Glockenboden durchführen zu lassen. Das Ergebnis war erschreckend. Im gesamten Bereich der Glockenstube, d.h. Glockenboden, Fachwerkwände in den Außenmauern, die zur Rückverankerung der Turmhaube dienen, sowie des darüber liegenden Holzbodens waren massiv vom echten Hausschwamm und von Nassfäulepilzen befallen. Der Glockenboden war in einem so desolaten Zustand, dass eine Notabfangung des alten Glockenstuhles zur Lagesicherung im Frühjahr 2009 dringend angeraten und ausgeführt wurde. Ein defekter Deckenbalkenkopf mit einem Schädigungsgrad von bis zu 90% ist als Anschauungsmaterial im Kirchenvorraum zu sehen.

Nun war Eile geboten - Gefahr in Verzug! Jetzt musste schnellstens gehandelt werden. Der Kirchenvorstand bestellte laut Beschluss ein Planungsbüro, welches sich mit der Aufgabe Sanierung des Scheibenberger Kirchturmes auseinandersetzte. Eine erste Kostenschätzung erfolgte auf Grundlage des zur Verfügung stehenden Materials, dies bezieht sich auf das erste Holzschutzgutachten und Erfahrungswerten von Kirchturmsanierungen der benachbarten Gemeinden. Die am 26.03.2009 errechnete Bausumme belief sich auf 296.040,64 EUR. Nun war klar, dass diese Summe unmöglich allein von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg und Spendengeldern getragen werden kann. Am 09.07.2009 stellte der Kirchenvorstand einen Antrag zur Aufnahme in das Bund-Länder-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz an die Stadt Scheibenberg. Dieser wurde natürlich von der unteren Denkmalschutzbehörde, das von der Kommune

beauftragte zuständige Planungsbüro für das Erhaltungsgebiet der Stadt Scheibenberg sowie von der Sächsischen Aufbaubank geprüft. Außerdem erfolgte ein Antrag auf außerordentliche Zuweisungen an das Landeskirchenamt Sachsens mit Sitz in Dresden. Die im Fördermittelantrag zugrunde gelegte Bausumme betrug mit nichterkannten Preissteigerungen von 5% und Nebenkosten 357.327,70 EUR.

Der Stadtrat entschied einstimmig die Aufnahme dieser Baumaßnahme in das genannte Förderprogramm. Es wurde die in Scheibenberg schon lang bestehende Prioritätenliste, die es bei einer Reihe von noch anstehenden Bauvorhaben einfach geben muss, aus Notwendigkeit und Dringlichkeit zu Gunsten des Kirchturmes unserer Stadt geändert.

Im Gegenzug heißt dies aber auch, dass Bauvorhaben wie Sanierungsmaßnahmen an Schulstraße, Amtsgasse und Friedhofplatz auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Die förderrechtliche Zustimmung zur Einzelmaßnahme Sanierung des Kirchturmes der St. Johanniskirche Scheibenberg erteilte die Sächsische Aufbaubank im Herbst 2009 an die Stadt.

Die Vorarbeiten bzw. Planungsleistungen zur Kirchturmsanierung wurden nach den positiven Bescheiden zügig vorangetrieben. Neben der Ausschreibungsphase der einzelnen Baulose, die sich vom Frühjahr bis Ende August des vorigen Jahres erstreckte, wurde auch ein Auftrag zur weiteren holzschutztechnischen Begutachtung für den Teil oberhalb der Glockenstube bis einschließlich Turmlaterne erteilt. Nach Eingang, Prüfung und Vergabe aller Baulose sowie der Auswertung des zweiten Holzschutzgutachtens lag die Kostenfortschreibung am 30. November 2010 bei 399.513,01 EUR. Gründe für die erfolgte Kostensteigerung sind einerseits in den deutlich höheren Submissionsergebnissen gegenüber der Kostenberechnung, andererseits in den Ergebnissen des zweiten Holzschutzgutachtens zu sehen.

Zu diesem Zeitpunkt war schon ein erheblicher Zeitverzug zu verzeichnen. Die geplante Fertigstellung bis zum 14. Januar 2011 war unerreichbar. Zum Zeitverzug führte u. a. die Aufhebung der Ausschreibung eines Bauloses. Das erste Submissionsergebnis dieses Loses brachte eine Kostensteigerung des preisgünstigsten Bieters um 97,3% gegenüber der Kostenschätzung mit sich. Dies kann man natürlich als Kirchenvorstand nicht hinnehmen und entschloss sich für eine Aufhebung und eine erneute Ausschreibung dieses Loses, was einen Zeitverzug von ca. einem andert halben Monat nach sich zog. Das Ergebnis der wiederholten Ausschreibung lag dennoch bei 71,8 Prozentpunkten über der Kostenschätzung.

Ende November 2010 lagen nach mehrfachen Vorortbesichtigungen, mehrmaligen Verwerfungen und Neuermittlungen sowie Berechnungen nun endlich die Pläne zum geforderten Standsicherheitsnachweis vor. Das unterstreicht nochmals die Komplexität eines solchen Vorhabens und die enorme Herausforderung an Mensch und Maschine. Aufgrund der nun vorliegenden Statikunterlagen konnten die daraus resultierenden Maßnahmen erst benannt und mit Geldbeträgen unterlegt werden. Am 20. Januar 2011 wurde die vorläufige Bausumme auf 467.140,73 EUR erhöht. Da bei öffentlichen Gebäuden der Standsicherheitsnachweis einer nochmaligen Prüfung durch einen Prüfstatiker unterliegt, fand dazu eine Besichtigung des Turmes Anfang des Jahres 2011 statt. Der von der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes beauftragte Prüfstatiker wies den Auftrag nach der Vorortbegehung aus Zeitgründen ab. Es wurde ein neues Ingenieurbüro mit der Aufgabe der Prüfstatik von der unteren Bauaufsichtsbehörde benannt. Am 04. März 2011 fand ein nochmaliger Besichtigungstermin mit dem nun beauftragten

Ingenieurbüro statt. Das erste Ergebnis der Begehung zeigte vorher nicht erkennbare Mängel am Mauerwerk auf. Des Weiteren erfolgte die Überprüfung der statischen Berechnungen zum Holzbau, des Mauerwerksbaues sowie des Glockenstuhles. Hier wurden ebenso Mängel bzw. Fehler in den Berechnungen der vorhandenen Lastannahmen und der Interpretation des statischen Systems aufgefunden. Eine erste Hochrechnung nach diesem Sachstand ergab eine vorläufige Bausumme von 481.111,83 EUR zum 14. März 2011. Die Untersuchungen und Nachberechnungen zum Standsicherheitsnachweis sind derzeit noch nicht abgeschlossen und somit ist eine endgültige Bausumme sowie der weitere Bauablauf bzw. ein möglicher Fertigstellungstermin nicht vorhersehbar. Zur Zeit werden die wenigen Arbeiten, die noch möglich sind, ohne Einfluss auf die Standsicherheit zu nehmen, ausgeführt. Natürlich kann der Maler nicht vor dem Maurer tätig werden. Wann das Bauvorhaben fortgesetzt werden kann, ist bis zum heutigen Datum unklar. Wir müssen uns auch bewusst sein, dass die im Sommer 2010 beauftragten Handwerker mit Zielsetzung der Fertigstellung zum 14.01.2011 in der Zwischenzeit andere Aufträge annehmen mussten, um ihre Unternehmen weiterführen zu können. Dieser Umstand kann bei einer Wiederaufnahme der Arbeiten an unserem Kirchturm zu weiteren Zeitverzögerungen führen. Es wäre sträflich und unverantwortlich gegenüber uns und unseren Nachkommen, bei diesem einzigartigen Bauvorhaben in Scheibenberg den bisher entstandenen Zeitverzug durch einen enger gefassten Bauzeitenplan zu mindern und zu unüberlegten baulichen Maßnahmen zu greifen. Die daraus resultierenden Folgen und die entstehenden Schäden kann keiner von uns tragen.

Die mit Fördermitteln, Eigenmitteln und bereits erbrachten Spenden unterlegte Bausumme von 357.327,70 EUR reicht mit heutigem Kenntnisstand für ca. 75% der anstehenden Arbeiten. Es müssen zur Fertigstellung der Baumaßnahme noch ca. 90.000 EUR aufgebracht werden, ich betone nochmals - bis zum heutigen Kenntnisstand. Der Kirchenvorstand wird Sie weiterhin zeitnah über Neuigkeiten informieren. Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Ich hoffe, dass diese Zeilen ein wenig Klarheit in den Dschungel Kirchturmsanierung gebracht haben, auch wenn manches unverständlich bleibt. Bitte unterstützen Sie das Vorhaben weiterhin tatkräftig. Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen.

Bankverbindung:

Ev.-Luth. St. Johanniskirchgemeinde Scheibenberg
Sparkasse Erzgebirge, Konto-Nr. 3582000280, BLZ 87054000
Glockenförderkreis der St. Johanniskirche Scheibenberg e.V.
Sparkasse Erzgebirge, Konto-Nr. 3612015949, BLZ 87054000

Zusammenfassung der finanziellen Gliederung:

05.04.2008 100.000,00 EUR
26.03.2009 296.040,64 EUR
09.07.2009 357.327,70 EUR
30.11.2010 399.513,01 EUR
20.01.2011 467.140,73 EUR
14.03.2011 481.111,83 EUR

Fertigstellungstermin ? endgültige Bausumme ?

Ich wünsche einen wohl überlegten, gut durchdachten und baldigen Fortgang der Arbeiten an unserem Kirchturm. Ihnen wünsche ich allen einen gesegneten, sonnigen Frühling sowie immer ein fröhliches und sonniges Gemüt, auch nach diesen eher trüben Nachrichten.

Mit freundlichen Grüßen
Ralf Kretschmar

Christian-Lehmann-Grundschule

Lehrer, Eltern und Schüler der Grundschule starten in den Frühling

Am Samstag, dem 09. April 2011, trafen sich engagierte Lehrer, Eltern und Schüler der Klassen 1-4 bei kaltem, aber schönem Wetter, bestückt mit Schubkarre, Schaufeln, Spaten und Pflanzen, im Schulgarten. Bis dahin hatte der Schulgarten der Grundschule nur ein Kartoffelfeld. Mit vereinten Kräften wurde die gesamte Beetfläche von 80 m² umgestochen, von Steinen und Unkraut befreit, ein Steingarten und ein Kräuterbeet angelegt, der Rasen abgerechnet, Steingartenpflanzen, Sträucher, Bäume und Kräuter gepflanzt. Dank der teilweise kostenlosen Bereitstellung von Pflanzen aus dem Gartencenter Roth in Zwönitz konnte einiges Geld für die Anschaffung von Pflanzen gespart werden. Selbst eine gemütliche Gartenbank zum Verweilen hat der Schulgarten bereits erhalten.



Mit einem kleinen Imbiss, Kaffee und Kuchen (gesponsert von Familie Malz) endete eine erfolgreiche Aktion der Grundschule. Die Elternsprecher der Grundschule bedanken sich bei allen fleißigen Helfern und Spendern sowie bei der Stadt Scheibenberg und dem Bauhof für die Errichtung des Gartenzauns.

Freuen würden wir uns, wenn nach den Osterferien auch ein Geräteschuppen und ein Komposter im Schulgarten stehen würde, damit wir mit dem Schulgartenunterricht beginnen könnten.

Der Elternrat

Christian-Lehmann-Mittelschule

Zum wiederholten Male wurde der TAG DER OFFENEN TÜR an der Mittelschule durchgeführt. Am 05. März besuchten interessierte zukünftige Schüler mit ihren Familien unsere Schule. So konnten wir auch viele Besucher aus den umliegenden Orten begrüßen. Sie besichtigten das Schulhaus, schauten sich die vielen Ausstellungen an und kamen mit Lehrkräften und Schülern unserer Mittelschule ins Gespräch. In allen Fachräumen präsentierten sich die verschiedenen Fächer und die Besucher konnten sich von den guten Ergebnissen der Unterrichtsarbeit überzeugen.

Viele Kinder konnten an diesem Vormittag selbst aktiv werden, indem sie z.B. Versuche in Chemie durchführten, eigene Adressetiketten am Computer druckten, Quizaufgaben lösten, die modernen und neuen Mikroskope im Biologiezimmer ausprobierten oder beim Basteln Kreativität und Fingerfertigkeit einsetzten. Für das leibliche Wohl sorgten Schüler der Klasse 10. Sie mixten leckere, gesunde Cocktails und es duftete im ganzen Haus nach frischen Crêpes. Unser kleiner, feiner Chor erfreute die Besucher mit modernen Hits, aber auch volkstümlichen Liedern. Die Theatergruppe führte ein neu einstudiertes Kriminalstück auf und die Mitglieder des Tanzkurses legten eine flotte Sohle aufs Parkett.



Wie immer zog es auch viele „Ehemalige“ an die Schule zurück und nicht selten hörte man den Satz: „Wie schön war doch die Schulzeit.“ Den weitesten Weg hatte eine ehemalige Schülerin, die heute mit ihrer Familie in Kentucky lebt und rund 7.000 Kilometer zurücklegte, um ihre „alte“ Schule zu besuchen.

Besonders erfreulich war für uns, dass wir unsere Gäste im farbenfrohen, freundlichen, neu renovierten Schulhaus empfangen konnten. Dem Engagement der Lehrer und vielen freiwilligen Schülern ist es zu verdanken, dass dieser Tag ein voller Erfolg wurde.

K. Küchler
 stv. Schulleiterin

Das Naturschutzzentrum Erzgebirge lädt ein:

Erzgebirgische NaTouren

in den Monaten Mai und Juni findet im Rahmen des Projektes „Pestrý-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/ Krušné hory“ die deutsch-tschechische Exkursionsreihe „Erzgebirgische NaTouren“ statt.

Bei den „Erzgebirgischen NaTouren“ handelt es sich um zweisprachige Entdeckungstouren für interessierte Bürger in die erzgebirgische Naturvielfalt in Deutschland und Tschechien. Sie haben die Möglichkeit, im Rahmen von natur- und heimatkundlichen Exkursionen und unter fachkundiger Leitung Kleinode erzgebirgischer Natur dies- und jenseits der Grenze kennenzulernen. Bustransfers zu den tschechischen Exkursionsorten und die Übersetzung durch Dolmetscher sind gewährleistet.

Exkursion 1 (Exkursion nach Tschechien)

Freitag, den 20.05.2011 - Wiesen bei Orasín (Uhrissen), nördlich von Chomutov - Treff: 16.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Orasín. Für deutsche Teilnehmer ist ein Bustransfer ab dem Naturschutzzentrum Erzgebirge über Annaberg-Buchholz organisiert.

Exkursion 2 (Exkursion in Deutschland)

Dienstag, den 24.05.2011 - Lebensräume im FFH-Gebiet „Zschopausal“ bei Tannenberg und Dörfel - Treff: 16:00 Uhr am Naturschutzzentrum Erzgebirge in Schlettau, OT Dörfel

Exkursion 3 (Exkursion nach Tschechien)

Dienstag, den 14.06.2011 – Horní Halže und Salzwiesen bei Kováská - Treff: 16:30 Uhr an der Kirche in Horní Halže. Für deutsche Teilnehmer ist ein Bustransfer ab dem Naturschutzzentrum Erzgebirge über Annaberg-Buchholz organisiert.

Exkursion 4 (Exkursion in Sachsen)

Dienstag, den 21.06.2011 – Naturschutzgebiet „Lohenbachtal“ Treff: 16:00 Uhr Wanderer-Parkplatz an der Straße Tannenberg in Richtung Geyer (ca. 100 m hinter Freibad Tannenberg)

Für die Exkursionen und Bustransfers werden keine Teilnehmergebühren erhoben; es ist allerdings eine Anmeldung im Naturschutzzentrum Erzgebirge erforderlich: Tel.: 03733 5629-0, e-mail: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de.

Das Projekt „Pestrý-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/ Krušné hory“ wird über das Programm Ziel3/ C13 des EFRE-Fonds der Europäischen Union kofinanziert. Der komplette Exkursionsplan für 2011 und weitere Informationen, auch zu den Bustransfers, sind unter www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de abrufbar.





Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

60 zu 400 - Lebensjahre zu Geschichtsjahren

Es war überhaupt, auch im Traum, nicht an ein Amt im Rathaus zu denken. Im tiefsten DDR-Alltag war so was wie zur Kirche gehen eher schon ein wenig oder auch sehr auffällig.

Doch die Anliegen, geschichtliche Erfahrungen Menschen kund zu tun, brannte einigen Mitbürgern unter den Nägeln. Es sollten Wahrheiten ins rechte Licht gerückt werden. Oftmals nur über die Kirche, über die Gemeinde (nur zum innerkirchlichen Dienstgebrauch) mit dem Gebet und viel Gottvertrauen möglich. So kam es zu Austausch in kleinen Kreisen, eben auch zu Vorträgen, und zu solch einer Aufführung im Jahre 1988 anlässlich des 300. Todestag von Christian Lehmann.

Welch eine tolle Verbindung kann man nun herstellen? Der Pfarrer Lehmann von damals in diesem Theaterstück wurde unser Bürgermeister 1990. Manche seiner Erlebnisse aus der Verantwortung heraus mögen ein wenig vergleichbar sein.

Doch Krieg, Plünderung, Angst um Hab und Gut, verachtendes Handeln am Menschen und richtige Armut sind doch nicht so nahe an uns Scheibenger herangekommen wie damals, als Lehmann mit Kind und Kegel in die Wälder flüchtete.

So bleiben Erinnerungen haften, weil sie in uns auslösen, was wir Menschen für unser Tun und Handeln brauchen. Erfahrungen, die uns zurechtrücken, die uns prägen, in die eine Richtung, oder aber in die andere Richtung. Wichtig dabei, es bleibe uns eine zwischenmenschliche Seite erhalten. Wir wollen als Menschen des 21. Jahrhundert doch alles tun, um hier in unserer Stadt mit Oberscheibe in gewisser Weise gut zu leben.

Vielleicht hat Lehmann mit seinem Handeln Segen für Jahrhunderte in unser Scheibenberg hineingeben können, davon wir noch heute etwas haben.

Christian Lehmann, auch als Chronist des Erzgebirges bezeichnet, rückt nun dieses Jahr ganz in den Mittelpunkt. Vieles dafür wird vorbereitet, ist schon lange in Arbeit, und die Veranstaltungstermine wurden bereits bekanntgegeben. Lehmann kommt groß raus - so kann man es sagen. Ob er auch mit „Glück auf!“ begrüßt hat? Vielleicht ist es irgendwo vermerkt.

U. Flath

Ein Termin im Monat Mai:

Sonnabend, 21. Mai 2011 - 14.30 Uhr im Turmstübel
Aus seinem Buch: „Dr Lausung“. Interessantes Lesen mit dem ehemaligen Bürgermeister Uwe Schneider aus Zwönitz.
Wanderfreunde treffen sich 14.00 Uhr an der Apotheke.



www.scheibenberg.de

Mit der Webcam auf dem Scheibenger Marktplatz

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg- Schlettau

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
01.05. 10.00 Uhr	Wander Mailuft Treff: Adler Apotheke	SSV 1846 Scheibenberg
01.05. 10.00 Uhr	Jubelkonfirmation, gleichzeitig Kindergottesdienst	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
08.05. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
11.05. 18.00 Uhr	Bowling in Schlettau	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.
15.05. 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, gleichz. Kindergottesdienst	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
22.05. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
28.05. 10.00 Uhr	Pokal d. Stadt Scheibenberg. Sprungschanze	SSV 1846 Scheibenberg
29.05. 10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Ev.-Lutherische Kirche Sankt Johannis Scheibenberg
Stadt Schlettau		
07.05.- 08.05.	Fahrten „Erzgebirgische Aussichtsbahn“ (EAB) zum Muttertag	Förderverein Schloß Schlettau e.V.
08.05. 15.00 Uhr	Muttertagskonzert im Rittersaal - „Zauber der Operette u. Musical“	Förderverein Schloß Schlettau e.V.
14.05. 20.00 Uhr	Internationaler Museumstag - „Erlebbar Schlossgeschichten bei Nacht“	Förderverein Schloß Schlettau e.V.
24.05. 09.00 Uhr	Wanderwochen rund um Schlettau	Förderverein Schloß Schlettau e.V.
17.05.- 19.05.- 14.00 Uhr	Kräuter- und Gesundheitswochen, Kräuterkunde, Märchenlesung und Leckerer aus Kräutern für Kinder (Veranstaltung nur auf Voranmeldung)	Förderverein Schloß Schlettau e.V.
28.05.- 07.00 Uhr	5. Traditionswandern Schloss Schlettau - Burg Hassenstein	Förderverein Schloß Schlettau e.V.
28.05.- 19.00 Uhr	Pfälzer Weinabend im Weinkeller	Förderverein Schloß Schlettau e.V.



Miteinander füreinander stark

Scheibenberger Netz e.V.

Wer oder was ist das?

In dieser und den nächsten Ausgaben des Amtsblattes soll der Verein ein Gesicht bzw. Gesichter bekommen.

Die Vereinsmitglieder stellen sich vor:

Ich engagiere mich im Verein Scheibenberger Netz e.V., weil ...



...ich gern mit und für Menschen arbeite. Im Verein kann ich sehr gut meine Aufgaben als Vorsitzende des Scheibenberger Netzes und als Diakoniebeauftragte der Kirchgemeinde verbinden.

Eva-Maria Klecha
Vereinsvorsitzende

Wort des Monats: füreinander

Nur an sich selbst denken macht unzufrieden und einsam. Füreinander da sein schafft Gemeinschaft; wenn ich den Menschen neben mir sehe, auch seine Sorgen und Nöte, und bereit bin mich einzubringen.

Das Wort Diakonie besagt das noch deutlicher: einander dienen. Jeder profitiert davon, machen Sie mit!

Einladungen im Mai 2011:

Alle (Un)ruheständler treffen sich am:
Donnerstag, dem 26.05.2011, 14.00 Uhr am Rathaus.

Das Oswaldtal – Waschleithe mit Heimateck und Tierpark – sind diesmal unser Ziel.

Die „Aktivgruppe Regenbogen“ bietet Gruppenbetreuung für Menschen mit Demenz an:

- 03.05.2011 in der Diakonie-Sozialstation
- 10.05.2011 im Rathaus, 2. Obergeschoss
- 17.05.2011 in der Diakonie-Sozialstation
- 24.05.2011 im Rathaus, 2. Obergeschoss
- 31.05.2011 in der Diakonie-Sozialstation
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei unseren Fachkräften:
Scheibenberger Netz:

Pflegedienst Michael Knorr Tel. 0173/2129723
Alltagsbegl. Gaby Grund Tel. 0152/2865704
Diakonie-Sozialstation:
Schw. Andrea Hünefeld Tel. 0172/8705159

In der „Funktechnik“ geht es zügig voran





Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg

Jahreshauptversammlung / Teil 2

Über die Arbeit mit der Jugendfeuerwehr berichtete als Leiter der Kamerad Norbert Wolff. Den Schwerpunkt bildete zunächst die Vorbereitung der beiden neuen Gruppen auf den Regionalausscheid. 13 Dienste wurden dazu genutzt. Vorher führte ein Leistungsvergleich, der zum ersten Male stattfand, die Jugendfeuerwehren Scheibenberg, Schlettau, Hermannsdorf, Walthersdorf und Crottendorf am Scheibenberg zusammen. Dabei konnten die jeweiligen Erfahrungen ausgetauscht werden.

Der Regionalausscheid am 5. Juni in Hammerunterwiesenthal brachte dann zutage, in welchem Ausbildungsstand sich die Teilnehmer befinden. Unsere Mädchen kamen in ihrer Wertungsgruppe auf den ersten Platz und die Jungs auf den Siebenten. Somit waren die Mädchen für den Kreisausscheid am 11. Juni in Niederwürschnitz qualifiziert. Dort erreichten sie den beachtlichen dritten Platz und verfehlten knapp die Delegation zum Landesausscheid.

Im Berichtsjahr absolvierten die zehn Jugendlichen 28 Dienste.

Am 26. März waren unsere Jugendwehr bei der FFW Schlettau zu Gast, wo sie gemeinsam die Drehleiter der FFW Buchholz kennenlernen konnten. Am Wochenende des Regionalausschides weilten unsere Partnerjugendwehren aus Gundelfingen und Simmeldorf in Scheibenberg. Der zweite gemeinsame Dienst der JFW Schlettau und Scheibenberg beinhaltete die Bergung eines Verletzten aus einem verunfallten Auto am 24. September in Scheibenberg. Am 2. Oktober sicherten unsere Jugendlichen den durchgeführten Lampionumzug ab. Als letzter Dienst des Jahres war die Weihnachtsfeier auch dazu angebracht, den Mitgliedern unserer Jugendfeuerwehr den herzlichen Dank für ihre Dienstbereitschaft auszusprechen.

wird fortgesetzt

Köhler
Pressewart



Spendenkonto „Für unner Scheimbarg“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr. 3582000175
BLZ: 87054000

Kontostand per 15.04.2011: 1.345,10 Euro



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.



Feuerwehrrdienste

Scheibenberg:

- Montag, 02. Mai 2011, Schere und Spreizer,
Frank Kretschmar
- Montag, 16. Mai 2011, Übung Schule,
Werner Nestmann
- Freitag, 20. Mai 2011, Spielabend
- Montag, 30. Mai 2011, Übung Kellerbrand,
M. Gladewitz

Oberscheibe:

- Freitag, 13. Mai 2011, 19.00 Uhr, Gerätehaus,
Übung Silberstraße 28
- Freitag, 20. Mai 2011, 19.00 Uhr, Gerätehaus,
Atenschutz- und Maschinistenausbildung,
V. Hunger, A. Fiedler
- Donnerstag, 02. Juni 2011, 09.00 Uhr, Gerätehaus,
Ausflug in die Mailuft

400 Jahre Christian Lehmann

SchauspielerInnen / Statisten und Ideen gesucht

Am 03.09.2011 soll u.a. ein kleines Szenentheaterstück
über Christian Lehmann aufgeführt werden.

Eine erste Informationsveranstaltung dazu findet am
Dienstag, dem 24.05.2011, 18.00 im Ratssaal statt.



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Theatergruppe Scheibenberg / Oberscheibe
Regieteam Wagner / Schmidt



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e.V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg

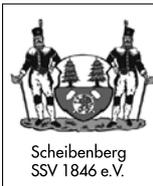
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

06.05.2011 + 20.05.2011

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz



**Sport- und Spiel-
vereinigung 1846
Scheibenberg e.V.**

**Wir laden Euch ganz herzlich zum Skispringen um den Stadt-
preis (Orgelpfeifencup) 2011 ein.**

Das Springen findet am 28.05.11 statt.
Trainingsbeginn: 10.00 Uhr - Wettkampf: 12.30 Uhr
Für ein Imbiss ist gesorgt.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern, Mitgliedern
sowie den Eltern des Nachwuchses recht herzlich bedanken, die
uns bei der Beseitigung von Schnee und Sturmschäden tatkräftig
unterstützen. Ohne sie würde ein Wettkampf gar nicht statt-
finden können. Nochmals vielen Dank.

Liebe Einwohner von Scheibenberg und Oberscheibe,

die Sparte Ski sucht für die Schanzenbaude einen guterhaltenen
Kühlschrank. Falls jemand einen besitzt und nicht mehr braucht,
bitten wir unter der Telefonnummer 7156 anzurufen. Ebenfalls
suchen wir ein Regal ca. 2 m x 1,50 m für Unterbringungen Hel-
me, Schuhe usw. für unsere Nachwuchsspringer. Abholung wür-
de erfolgen.

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand SSV

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft
der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe
durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 07. Mai 2011

Im Ernstfall wird der Alarm während
dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Befragung für den Zensus 2011

In Deutschland wird mit **Stichtag 9. Mai 2011** ein registergestützter
Zensus - eine Volkszählung - durchgeführt. Dafür wird bei ca. 10 %
der Bevölkerung eine **Haushaltsbefragung** vorgenommen.

Die Anschrift des dazu befragenden Haushalts wird mit Hilfe
eines mathematischen Zufallverfahrens ausgewählt. Es besteht
für **alle** darin wohnhaften Personen **gesetzliche Auskunftspflicht**.

Aus diesem Anlass wird Sie in nächster Zeit ein **Erhebungs-
beauftragter** aufsuchen. Seine Ankündigung erfolgt schriftlich.
Der Erhebungsbeauftragte muss sich ausweisen. Er ist auf Zu-
verlässigkeit geprüft und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ihre
Angaben unterliegen der strikten Geheimhaltung und dem Da-
tenschutz.

Ihre zuständige Erhebungsstelle

Erzgebirgskreis 5 · Straße der Einheit 42 · 08340 Schwarzenberg
Kostenfreie Servicenummer: 0800 / 5892772
E-Mail: zensus2011_schwarzenberg@statistik.sachsen.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Privat 037349/8419
Mobil 0152/26572452, www.scheibenberg.de
buergermeister@scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Adam-Ries-Straße 29 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, Fax 03733/428866
www.buero29.de, amtsblatt@buero29.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, www.druckmouse.de
druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Ge-
nehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt.
Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der
Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen
eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen
sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.